

Zukunftsprogramm für Ahlen



Ahlen. Neu denken.
Gemeinsam gestalten.



INHALTSVERZEICHNIS

Katahrina Romberg - Mein Zukunftsprogramm

	Wofür ich stehe – Meine Werte für Ahlen	4
I.	Verwaltung neu gedacht, Ehrenamt & Vereine	6
II.	Nachhaltige Wirtschaft	10
III.	Stadtgestaltung durch aktive Bürgerinnen- & Bürgerbeteiligung	14
IV.	Lebenslanges Lernen	18
V.	Steigerung der Innovationskraft und Forcierung der Wirtschaftsförderung	22
VI.	Sicherheit durch Sichtbarkeit	26
	Zukunft säen – Ahlen 2030	29



Haltung zeigen

Liebe Ahlenerinnen und Ahlener Herzlich Willkommen! Schön, dass Sie sich für mein Zukunftsprogramm 2025 für Ahlen interessieren.

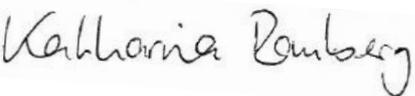
Ich bin Katharina Romberg – Ihre parteiunabhängige Bürgermeisterkandidatin für Ahlen.

Ahlen ist meine Heimat und steht an einem Wendepunkt. Der Wind des Wandels weht – jetzt gilt es, die Segel zu setzen. Mit meinem Zukunftsprogramm „Zukunft säen – Ahlen 2030“ möchte ich, gemeinsam mit Ihnen, die Stadt moderner, nachhaltiger und lebenswerter gestalten. Das Programm fokussiert sich auf Gemeinwohlförderung, Wirtschaftsförderung, zukunftsfähige Infrastruktur und Klimaschutz.

Aktive Bürgerbeteiligung, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit sind zentrale Werte – Werte, die uns als Gemeinschaft stärken und unsere Demokratie lebendig halten. „Ahlen 2030“ ist ein Aufruf, unsere Zukunft gemeinsam zu gestalten – für heutige und kommende Generationen. Die Veränderung ist spürbar und obwohl die Herausforderungen groß sind, bieten sie uns auch unglaubliche Chancen. Jetzt ist es an der Zeit, Verantwortung zu übernehmen und die Zukunft Ahlens aktiv zu gestalten. Lassen Sie uns diesen Weg zusammen gehen!

In der aktuellen Haushaltslage ist uns allen bewusst, dass die finanziellen Mittel begrenzt sind. Auch ich weiß, dass mit den vorgeschlagenen Investitionen im Rahmen meines Zukunftsprogramms nicht nur Chancen, sondern auch Verantwortung verbunden sind. Der Weg in die Zukunft führt nicht nur über neue Projekte, sondern erfordert vor allem, dass wir den Haushalt unserer Stadt wieder in Ordnung bringen, Ausgaben hinterfragen und dort, wo es nötig ist, Prioritäten setzen. Gemeinsam mit Ihnen, der Bürgerschaft, der Verwaltung und der Politik möchte ich den Dialog suchen und Lösungen entwickeln, die Ahlen langfristig stabil und zukunftsfähig machen. Es geht darum, den Fokus auf das Wesentliche zu lenken, die richtigen Weichenstellungen vorzunehmen und Schritt für Schritt Maßnahmen umzusetzen. Dabei wird die Beteiligung aller Akteure – von den Bürgerinnen und Bürgern bis hin zu den politischen Entscheidungsträgern – von zentraler Bedeutung sein.

„Zukunft säen – Ahlen 2030“ verfolgt die Vision einer moderneren und nachhaltigeren Stadtentwicklung. Sie lässt sich mit einem Samen vergleichen, der nur durch Zusammenwirken wichtiger Faktoren gedeihen kann. Neben den sechs Handlungsfeldern (Grafik Seite fünf) sind auch die Förderung des Ehrenamts, das unsere Stadtgesellschaft stärkt, und die Umgestaltung der Innenstadt zu einem lebendigen Treffpunkt, Schwerpunkte. Zudem setzt das Programm auf die nachhaltige Entwicklung der Infrastruktur, um die Stadt zukunftssicher und gut erreichbar zu halten sowie Klimaschutzmaßnahmen, um Ahlen grüner und umweltfreundlicher zu machen. Ziel ist es, durch ein starkes Miteinander, die Lebensqualität zu steigern und gemeinsam Verantwortung für die Zukunft Ahlens zu übernehmen.

Ihre 

Wir sind stolz auf Ahlen

Ahlen ist bereits eine lebenswerte Stadt, auf die wir stolz sein können – gemeinsam haben wir die Möglichkeit, noch mehr zu erreichen! Ihre Ideen und Ihr Engagement sind entscheidend, um Ahlen auf den nächsten Schritt in eine noch bessere Zukunft zu führen. Wir haben bereits eine starke Basis, aber gemeinsam können wir Ahlen zu einem Ort machen, der für uns alle noch mehr Lebensqualität, Chancen und Wohlstand bietet. Lassen Sie uns zusammen die Segel setzen und das Ahlen von morgen gestalten.

Wofür ich stehe – Meine Werte für Ahlen

Mein Ziel ist ein modernes, lebenswertes und zukunftsfähiges Ahlen. Dafür braucht es klare Werte, an denen ich mein Handeln ausrichte:



· **Unabhängig & verantwortungsvoll**

Ich treffe Entscheidungen zum Wohl unserer Stadt – unabhängig von Parteiinteressen oder externem Einfluss. Verantwortung bedeutet für mich, klug zu wirtschaften und nachhaltige Lösungen zu schaffen.

· **Mutig & zukunftsorientiert**

Ahlen braucht frische Ideen und den Willen zur Veränderung. Ich stehe für eine moderne Stadt, die aktiv die Zukunft gestaltet, Innovationen nutzt und mutig neue Wege geht.

· **Dynamisch & lösungsorientiert**

Weniger Bürokratie, mehr Fortschritt! Politik und Verwaltung müssen schneller, flexibler und effizienter arbeiten, um Ahlen aktiv weiterzuentwickeln.

· **Offen & im Dialog**

Politik muss zuhören. Ich werde sicherstellen, dass Verwaltung, Politik und Bürgerschaft transparent und ehrlich miteinander sprechen. Der Austausch auf Augenhöhe ist mir wichtig.

· **Digital & innovativ**

Ahlen soll die Chancen der Digitalisierung nutzen – für eine moderne Verwaltung, eine starke Wirtschaft und zukunftsfähige Bildung. Ich setze auf smarte Lösungen, die das Leben einfacher machen.

· **Wertschätzend & gemeinschaftlich**

Jeder Beitrag zählt. Ich stehe für eine Stadt, in der Ehrenamt, Vereine, Unternehmen und bürgerschaftliches Engagement anerkannt und gefördert werden. Gemeinsam können wir mehr erreichen.

· **Transparent & mitgestaltbar**

Ahlen gehört uns allen! Ich werde dafür sorgen, dass Entscheidungen nachvollziehbar getroffen werden und Bürgerinnen und Bürger aktiv an der Stadtgestaltung mitwirken können. Ahlen verdient eine Politik, die vorausschauend, mutig und verantwortungsvoll handelt. Lassen Sie uns gemeinsam unsere Stadt in eine starke, nachhaltige und moderne Zukunft führen!

Verwaltung
neu gedacht,
Ehrenamt &
Vereine

Steigerung der
Innovationskraft
und Forcierung
der Wirtschafts-
förderung

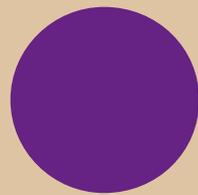
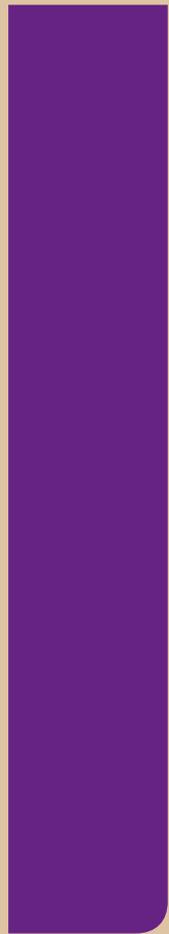
Sicherheit durch
Sichtbarkeit

Stadtgestaltung
durch aktive
Bürgerinnen- &
Bürger-
beteiligung

Nachhaltige
Wirtschaft

Lebenslanges
Lernen





**Verwaltung neu gedacht,
Ehrenamt & Vereine**

Für ein zukunftsfähiges Ahlen 2030!

Damit Ahlen auch in Zukunft eine lebenswerte und bürgernahe Stadt bleibt, ist es wichtig, dass wir unsere Verwaltung weiter modernisieren. Dies bedeutet, gemeinsam mit den Mitarbeitenden der Stadtverwaltung digitale Lösungen zu entwickeln, die die Arbeit effizienter machen und den Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern erleichtern. Eine zukunftsfähige Verwaltung zeichnet sich durch Transparenz aus, fördert die Mitgestaltung und unterstützt alle, die sich in unserer Stadt engagieren – sei es in Vereinen, im Ehrenamt oder im täglichen Leben.

Konkret möchte ich:

1. Schaffung eines modernen Arbeitsklimas in der Verwaltung – Vertrauen, Wertschätzung und Eigenverantwortung als Grundlage

Ein Kulturwandel innerhalb der Stadtverwaltung ist notwendig, um Ahlen als zukunftsfähigen und attraktiven Arbeitgeber zu positionieren. Ich setze mich für die Förderung eines Arbeitsumfeldes ein, das von Vertrauen, Wertschätzung und Eigenverantwortung geprägt ist. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen ihre individuellen Stärken und Interessen einbringen können, um mit intrinsischer Motivation aktiv an der Weiterentwicklung unserer Stadtverwaltung mitzuwirken. Durch diese Kultur der Mitgestaltung schaffen wir nicht nur ein positives Arbeitsklima, sondern steigern auch die Effizienz und Effektivität der Verwaltung indem jede einzelne Mitarbeiterin und jeder einzelne Mitarbeiter als aktiver Teil des Wandels anerkannt wird, fördern wir Innovationskraft und Eigeninitiative – und beugen so proaktiv dem Fachkräftemangel vor. Ahlens Verwaltung wird dadurch nicht nur für Fachkräfte attraktiver, sondern auch fit für die Herausforderungen der Zukunft.

2. Entwicklung einer Digitalstrategie und Gründung der Ahlener Digitalagentur (ADA) für eine zukunftsfähige Stadtverwaltung

Ich setze mich für die Entwicklung einer umfassenden Digitalstrategie für Ahlen ein, die den Weg in eine moderne und zukunftsfähige Verwaltung ebnet. Zur Umsetzung dieser Strategie gründe ich die Ahlener Digitalagentur (ADA), die als zentrale Anlaufstelle für die Digitalisierung der städtischen Dienstleistungen fungiert. Die ADA wird die Digitalisierung der am häufigsten genutzten Services vorantreiben und bis 2030 eine medienbruchfreie und nahtlose Weiterverarbeitung von Daten sicherstellen.

Der Fokus liegt auf Innovationen im Bereich Digitalisierung und Künstliche Intelligenz, um Prozesse in der Verwaltung effizienter und benutzerfreundlicher zu gestalten. Automatisierung und Standardisierungen werden durch intelligente, flexibel anpassbare Lösungen ersetzt, die nicht nur die Effizienz steigern, sondern auch die Interaktion zwischen Bürgerinnen und Bürgern sowie der Stadtverwaltung verbessern. Damit schaffen wir die Grundlage für eine zukunftsfähige Stadtverwaltung, die den Bedürfnissen einer digitalen Gesellschaft gerecht wird und Ahlen als Vorreiter für smarte Verwaltungslösungen etabliert.

3. Etablierung einer „Urban Data Platform“ für mehr Effizienz und transparente Entscheidungsprozesse

Ich setze mich für die Einführung einer „Urban Data Platform“ in Ahlen ein, die es ermöglicht, städtische Daten gezielt und transparent zu nutzen. Diese Plattform wird uns helfen, Entscheidungen schneller und effizienter zu treffen sowie Ressourcen optimal einzusetzen, um die Verwaltung der Stadt modern und zukunftsfähig zu gestalten. Dabei sollen ausschließlich Daten genutzt werden, die ohnehin bereits täglich in der Stadtverwaltung erhoben werden – etwa zu Verkehrsströmen, Infrastruktur oder Abfallwirtschaft.

So können Prozesse optimiert, der Bürokratieabbau verringert und eine zielgerichtete, datengestützte Planung ermöglicht werden.

Neben der Effizienzsteigerung eröffnet die Plattform auch neue finanzielle Potenziale für den Stadthaushalt. Durch datenbasierte Dienstleistungen für Unternehmen, eine optimierte Gewerbeflächenbewirtschaftung und smarte Mobilitätslösungen können zusätzliche Einnahmen generiert werden. Eine bessere Datenlage erleichtert zudem die Akquise von Fördermitteln und reduziert Verwaltungskosten. Gleichzeitig profitieren Ehrenamt und Vereine von einer verbesserten Vernetzung und Ressourcennutzung.

Es ist mir wichtig zu betonen, dass der Schutz der Privatsphäre der Bürgerinnen und Bürger dabei an oberster Stelle steht. Die Nutzung von personenbezogenen Daten ist in diesem Zusammenhang ausdrücklich nicht Teil dieser Initiative. Ich setze ausschließlich auf anonyme und nicht-personenbezogene Daten, um die Effizienz und Effektivität unserer Verwaltung zu steigern, neue wirtschaftliche Chancen zu erschließen und die Lebensqualität in Ahlen nachhaltig zu verbessern.

4. Förderung des Ehrenamts und Stärkung der Vereine

Ein modernes Ahlen lebt vom Engagement seiner Bürgerinnen und Bürger. Deshalb setze ich mich für die Einrichtung eines zentralen Anlaufpunkts für Ehrenamtliche in der Innenstadt ein – ein Ehrenamtbüro, das als erster Ansprechpartner für alle dient, die sich in unserer Stadt freiwillig engagieren möchten. Hier bieten wir Unterstützung, Beratung und eine Plattform für den Austausch. Zudem sollen die Vereine stärker in ihrer digitalen Arbeit unterstützt werden, um ihre Sichtbarkeit und Vernetzung zu fördern.

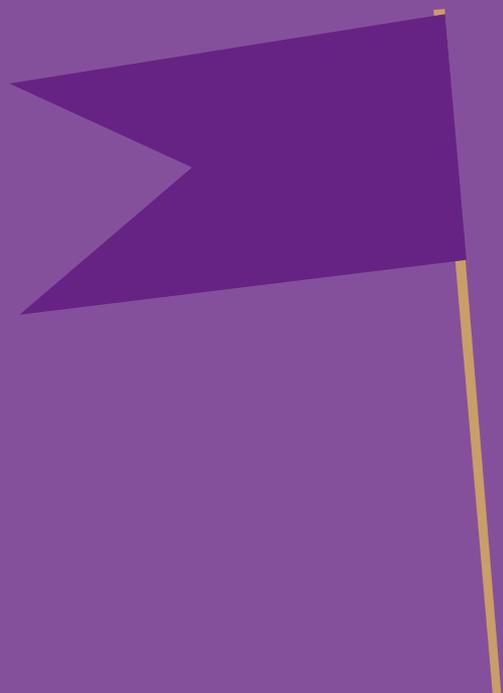
5. Der neue Bürgercampus als lebendiger Treffpunkt und Informationszentrum

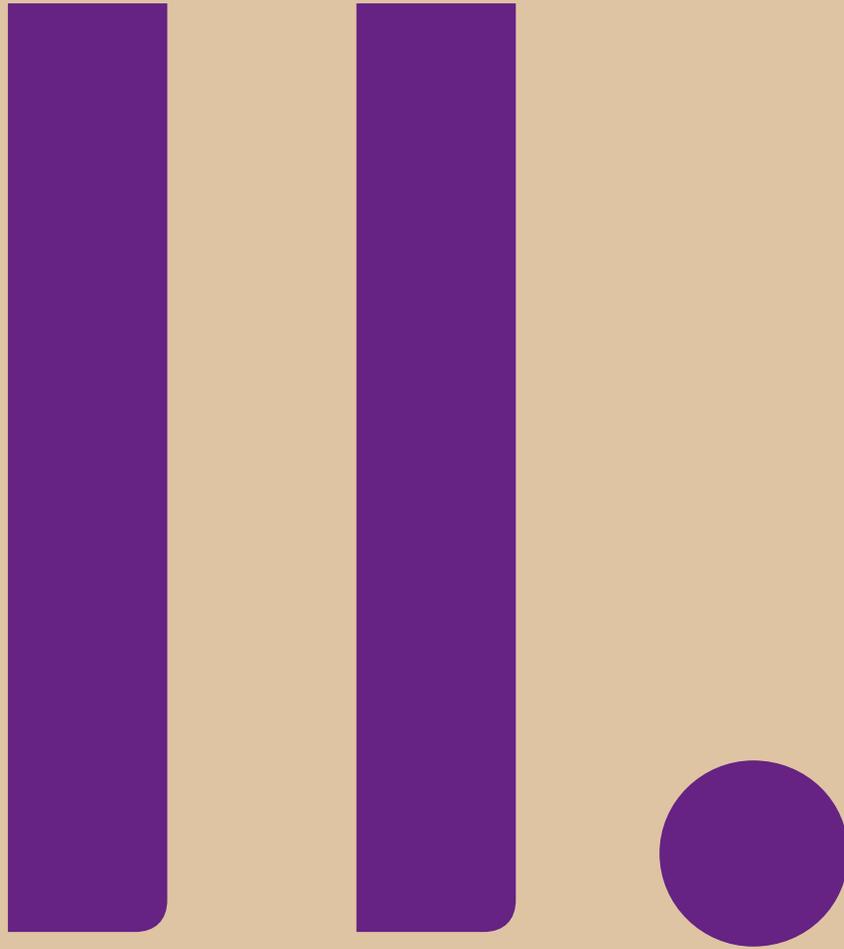
Der neue Bürgercampus soll nicht nur Verwaltung, sondern auch ein Ort des Dialogs und der Begegnung werden. Ich möchte den Bürgercampus als Ausstellungsort für Kultur und lokale Initiativen nutzen und gleichzeitig ein modernes Bürgerbüro etablieren, das nicht nur für die Ahlenerinnen und Ahlener, sondern auch für Touristen als Informationspunkt dient. So schaffen wir einen Ort, der für alle offen ist und die Aufenthaltsqualität Nahe der Innenstadt fördert.



Verwaltung neu gedacht

So schaffen wir eine moderne, transparente Verwaltung, die den Anforderungen einer zukunftsorientierten Stadt gerecht wird.





Nachhaltige Wirtschaft

Nachhaltige Wirtschaft – innovativ, lokal, zukunftssicher. Für ein unabhängiges Ahlen 2030!

Um Ahlen zukunftssicher und finanziell unabhängig zu gestalten, müssen wir gemeinsam neue Wege gehen. Durch nachhaltige Projekte, die Nutzung erneuerbarer Energien und die Förderung innovativer Partnerschaften können wir nicht nur die kommunale Finanzstabilität stärken, sondern auch neue Einkommensquellen erschließen. Unsere gute Lage, eingebettet zwischen Münsterland und Ruhrgebiet, sowie die Nähe zur Landwirtschaft bieten großes Potenzial, um in Bereichen wie Tourismus, erneuerbaren Energien und nachhaltiger Landwirtschaft neue Impulse zu setzen. Dabei ist es wichtig, dass alle – die Stadtverwaltung, der Stadtrat, die Bürgerinnen und Bürger sowie die Unternehmen – zusammen an dieser positiven Entwicklung mitwirken.

Konkret plane ich:

1. (Weiter-) Entwicklung einer Tourismusstrecke zur Zeche und ins Ruhrgebiet

Ahlen hat eine besondere Geschichte, die eng mit der Zeche und der industriellen Entwicklung des Ruhrgebiets verbunden ist. Die Zeche in Ahlen war ein wichtiger Teil der Bergbaugeschichte und prägte das Leben vieler Generationen. Ich setze mich dafür ein, die Tourismusstrecke weiter zu entwickeln, die diese Geschichte lebendig macht und die Verbindung Ahlens zum Ruhrgebiet verdeutlicht. Diese Strecke soll nicht nur die historische Bedeutung der Zeche hervorheben, sondern auch ein Stück Ahlens industriellen Erbes für die Zukunft bewahren und sichtbar machen. Mit dieser Initiative können wir das kulturelle Erbe stärken, den Tourismus fördern und gleichzeitig neue Einkommensquellen für die Stadt erschließen. Durch geführte Touren, thematische Veranstaltungen und eine multimediale Aufbereitung der Bergbaugeschichte können Eintrittsgelder und Sponsoreneinnahmen generiert werden. Kooperationen mit regionalen Tourismusnetzwerken und die Integration in bestehende Kultur- und Industriekultur-Routen können zusätzliche Besucher anziehen. Ergänzende

Angebote wie Gastronomie, Souvenir-Verkauf oder kreative Kulturprojekte schaffen wirtschaftliche Impulse und Arbeitsplätze. Darüber hinaus bieten sich Fördermöglichkeiten durch EU- und Landesprogramme sowie private Investitionen an.

Besonders wichtig ist mir, die Bürgerinnen und Bürger in die Gestaltung der Strecke einzubinden und ihre Erinnerungen an die Zeche einzufangen. So wird die Geschichte der Zeche als Teil der Identität Ahlens für kommende Generationen erlebbar gemacht und gleichzeitig ein nachhaltiger wirtschaftlicher Nutzen für die Stadt geschaffen.

2. Verbesserung der Beschilderung unserer Kulturorte und digitale Ergänzungen

Unsere Stadt ist reich an kulturellen Schätzen, wie z.B. die Zeche Westfalen, das Kunstmuseum Ahlen oder die gotische St. Bartholomäus Kirche mit beeindruckender Architektur, die noch sichtbarer und zugänglicher gemacht werden sollten. Ich setze mich dafür ein, die Beschilderung unserer Kulturorte deutlich zu verbessern, damit sowohl unsere Bürgerinnen und Bürger als auch Besucherinnen und Besucher die Vielfalt Ahlens leichter entdecken können. Zusätzlich werden digitale Angebote, wie interaktive Karten und Apps, entwickelt, die Informationen zu Kulturorten und Veranstaltungen bereitstellen. So machen wir Ahlen nicht nur im echten Leben erlebbar, sondern auch digital, und schaffen eine noch stärkere Verbindung zwischen den Menschen und ihrer Stadt. Darüber hinaus eröffnen diese Maßnahmen neue Einnahmequellen für den Stadthaushalt. Durch die steigende Attraktivität der Kulturorte können mehr Touristen und Besucher gewonnen werden, was lokale Wirtschaftszweige wie Gastronomie und Einzelhandel stärkt. Digitale Angebote bieten zudem Potenzial für kostenpflichtige Premium-Inhalte, Sponsoring oder Werbung. QR-Codes und interaktive Technologien ermöglichen direkte Ticketverkäufe oder Spendenoptionen. Auch Kooperationen mit Unternehmen und Förderprogramme bieten finanzielle Chancen. So wird nicht nur das kulturelle Erbe Ahlens aufgewertet, sondern gleichzeitig eine nachhaltige wirtschaftliche Grundlage geschaffen.

3. Einnahmen durch Smart City und verantwortungsbewussten Datenhandel

Ahlen kann die Möglichkeiten der Digitalisierung nutzen, um innovative und nachhaltige Einkommensquellen zu erschließen. Moderne Smart City-Technologien bieten nicht nur einen Mehrwert für die Bürgerinnen und Bürger, sondern können auch dazu beitragen, die Stadt finanziell unabhängiger zu machen.

Wichtig ist dabei: Datenschutz hat oberste Priorität – es werden ausschließlich anonyme und nicht-personenbezogene Informationen genutzt, sodass keine Rückschlüsse auf einzelne Personen möglich sind.

Ein Beispiel dafür ist die intelligente Nutzung von Verkehrsdaten. Bereits heute werden in vielen Städten anonymisierte Bewegungsmuster analysiert, um den Verkehr effizienter zu steuern. Diese Erkenntnisse sind für Mobilitätsanbieter wertvoll, da sie helfen, den öffentlichen Nahverkehr zu verbessern oder neue Mobilitätsangebote zu entwickeln.

Darüber hinaus kann Ahlen eine gezielte Datenanalyse nutzen, um neue Impulse für die lokale Wirtschaft zu setzen. So können beispielsweise Optimierungen in der Infrastruktur, eine bessere Planung von Gewerbeflächen oder smarte Verkehrssteuerung dazu beitragen, Stadtentwicklung effizienter und nachhaltiger zu gestalten.

Auch die Bürgerinnen und Bürger sollen von diesen Innovationen profitieren. Denkbar sind beteiligungsbasierte Modelle, bei denen Menschen sich aktiv einbringen und – etwa in Form genossenschaftlicher Konzepte – auch finanziell von den Entwicklungen profitieren können. So entsteht ein gemeinsam gestalteter digitaler Fortschritt, der Ahlen als moderne Stadt mit neuen wirtschaftlichen Möglichkeiten stärkt.

4. Aufbau eines kommunalen Energiekonzepts und Förderung erneuerbarer Energien

Der Ausbau erneuerbarer Energien ist nicht nur ein entscheidender Schritt für den Klimaschutz, sondern auch eine große wirtschaftliche Chance für Ahlen.

Ein durchdachtes kommunales Energiekonzept kann nachhaltige Einnahmequellen für die Stadt schaffen, während gleichzeitig Bürgerinnen und Bürger aktiv profitieren.

Durch die Nutzung öffentlicher Dachflächen für Solarenergie kann Ahlen regelmäßige Pachteinahmen erzielen, indem diese an Solarunternehmen verpachtet oder für eigene Photovoltaikanlagen genutzt werden. Die Stadt kann zudem selbst in erneuerbare Energien investieren und durch Stromverkauf und Einspeisevergütungen zusätzliche Einnahmen generieren.

Auch die Bürgerinnen und Bürger sollen an dieser Entwicklung teilhaben können – sei es durch Beteiligungen an Bürger-Solarprojekten oder Genossenschaftsmodelle, die langfristig auch eine attraktive Möglichkeit zur Altersvorsorge bieten. Private Haushalte und Unternehmen können durch gezielte Förderprogramme und Beratungsangebote bei der Umstellung auf erneuerbare Energien unterstützt werden.

Auf diese Weise wird die Energiewende in Ahlen nicht nur ein ökologischer Gewinn, sondern auch ein wirtschaftlicher Motor für die Stadt – nachhaltig, rentabel und zukunftssicher.

5. Förderung nachhaltiger, lokaler Agrar- und Gartenprojekte in Zusammenarbeit mit Ahlener Landwirten und der Region

Ich möchte die lokale Landwirtschaft und urbane Gartenprojekte in Ahlen aktiv fördern, um nachhaltige Einkommensquellen zu erschließen und gleichzeitig die Lebensqualität in unserer Stadt zu steigern. Gemeinsam mit den Ahlener Landwirten und der Region können wir innovative Projekte entwickeln, die nicht nur den ökologischen Fußabdruck reduzieren, sondern auch Arbeitsplätze schaffen und die regionale Wertschöpfung stärken. Dabei strebe ich auch an, den Aufbau eines innovativen Angebots für den Direktvertrieb von regionalen Lebensmitteln zu

unterstützen. Dies schafft eine direkte Verbindung zwischen Produzenten und Verbrauchern, fördert die lokale Wirtschaft und ermöglicht es den Bürgerinnen und Bürgern, frische, nachhaltige Produkte aus ihrer Heimat zu kaufen.

Zusätzlich können durch gezielte Maßnahmen neue Einnahmequellen für den Stadthaushalt generiert werden. Die Verpachtung städtischer Flächen an nachhaltige Landwirtschafts- und Gartenprojekte bietet eine direkte Einnahmemöglichkeit. Ebenso könnte eine „Ahlen Regionalmarke“ für lokal produzierte Lebensmittel etabliert werden, deren Lizenzgebühren in den Stadthaushalt fließen. Die Stadt kann als Vermittler zwischen Landwirten und gastronomischen sowie öffentlichen Einrichtungen agieren und eine Koordinationsgebühr erheben. Auch die Förderung

von Agritourismus, Erlebnisangeboten und Bildungsprogrammen rund um nachhaltige Landwirtschaft kann zusätzliche Erträge generieren. Nicht zuletzt lassen sich durch gezielte Fördermittel auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene finanzielle Ressourcen für nachhaltige Projekte erschließen.

Die Ahlener Bürgerinnen und Bürger sollen aktiv an der Gestaltung dieser Projekte beteiligt werden – sei es durch die Teilnahme an urbanen Gartenprojekten oder durch Mitwirkung im Direktvertrieb. So schaffen wir gemeinsam eine starke, nachhaltige Gemeinschaft, die Verantwortung für ihre Umwelt übernimmt und zugleich die wirtschaftliche Zukunft unserer Stadt sichert.



Ein wirtschaftliches Ahlen

Durch nachhaltige Projekte gestalten wir die Zukunft Ahlens und sichern zugleich eine wirtschaftlich stabile und unabhängige Stadt.



Stadtgestaltung durch aktive Bürgerinnen- & Bürgerbeteiligung

Ahlen gestalten – gemeinsam, aktiv, zukunftsorientiert. Für eine Stadt, in der jede Stimme zählt!

Ahlen soll sich zu einer lebendigen und nachhaltigen Stadt entwickeln, in der alle Bürgerinnen und Bürger sich gehört und mitgenommen fühlen. Ich bin überzeugt, dass eine aktive Stadtgestaltung nur dann erfolgreich sein kann, wenn wir gemeinsam – Verwaltung, Bürger und Akteure vor Ort – die Weichen für die Zukunft stellen. Daher möchte ich konkrete Maßnahmen anstoßen, die sowohl das tägliche Leben in unserer Stadt bereichern als auch neue Chancen und Einkommensquellen schaffen. Hier sind die wichtigsten Punkte, die wir in den kommenden Jahren gemeinsam umsetzen können:

Konkret möchte ich:

1. Förderung von Partnerschaften und interkulturellem Austausch

Die Städtepartnerschaften von Ahlen mit Berlin, Teltow, Penzberg und Differdingen bieten großartige Chancen für den kulturellen Austausch. Insbesondere die Förderung von Schul- und Azubi-Programmen sowie künstlerischen Kooperationen soll den Dialog zwischen den Generationen und Kulturen stärken. Hierbei sind regelmäßige Treffen und Austauschprogramme geplant, bei denen nicht nur die jüngeren Ahlenerinnen und Ahlener profitieren, sondern auch Künstlerinnen und Künstler sowie lokale Initiativen.

2. Zukunft des Landschulheims Winterberg – Ein Ort für Bildung und Gemeinschaft

Das Landschulheim Winterberg ist ein wertvoller Ort in unserer Stadt, der mehr Potenzial hat, als bisher genutzt wird. In enger Zusammenarbeit mit den Ahlenerinnen und Ahlenern möchte ich herausfinden, wie dieser Raum zukünftig noch besser für Bildungs-, Freizeit- und Gemeinschaftsprojekte genutzt werden kann. Denkbar wären hier neue Räume für Kultur-, Umwelt- und Bildungsangebote, die sowohl der Jugend als auch den älteren Generationen zugutekommen.

3. Umgestaltung öffentlicher Plätze und Schaffung neuer Erholungsräume

In den nächsten Jahren möchte ich – gemeinsam mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern – weitere Flächen ökologisch aufwerten und zu lebenswerten Orten für Naherholung und ein gutes Stadtklima entwickeln. Mir ist es besonders wichtig, dass Sie aktiv mitgestalten können. Lassen Sie uns zusammen attraktive Naherholungsgebiete schaffen, die zum Verweilen, Erleben und Mitmachen einladen! Eine Urban-Gardening-Fläche, auf der Sie eigene Pflanzen anbauen können, soll entstehen – eine „essbare Stadt“, die in Zusammenarbeit mit lokalen Landwirten ermöglicht, dass wir frische Produkte aus der Region genießen können. Zusätzlich soll ein Generationenpark z.B. im Stadtpark entstehen, der Naturlehrpfade mit einem Erlebnisraum verbindet. Hier kann generationsübergreifend gemeinsam die Natur erlebt, gespielt und sich begegnet werden. Darüber hinaus ist in Ahlen eine Diskussion über die Zukunft des Marienplatzes entbrannt. Während einige Stimmen für eine grundlegende Neugestaltung mit mehr Grünflächen und Sitzmöglichkeiten plädieren, gibt es auch Vorschläge für eine vollständige Planung des Platzes zugunsten einer neuen Nutzung. Andere wiederum befürchten den Verlust eines wichtigen Treffpunkts und fordern stattdessen eine behutsame Modernisierung unter Berücksichtigung der historischen Bedeutung des Platzes. Die Entscheidung über die zukünftige Gestaltung soll unter Einbindung aller Bürgerinnen und Bürger getroffen werden, um eine Lösung zu finden, die den Bedürfnissen der Stadtgesellschaft gerecht wird.

4. Gestaltung der Fußgängerzone als Begegnungsort und Oase

Unsere Fußgängerzone soll nicht nur Einkaufsstraße sein, sondern ein Ort des Austauschs und des Verweilens. Geplant sind Grüngestaltungen und Fassaden-sanierungsprojekte, um eine einladende Atmosphäre zu schaffen. Zudem soll durch gezieltes Leerstandsmanagement und barrierefreie Planung dafür gesorgt werden, dass jeder Mensch – unabhängig von Alter

oder Mobilität – sich dort problemlos bewegen und aufhalten kann. Zudem sollen neue Cafés und Treffpunkte geschaffen werden, die den sozialen Austausch fördern.

5. Der Marktplatz als zentraler Treffpunkt für die Ahlener

Der Marktplatz ist das Herzstück unserer Stadt – ein Ort, an dem wir uns treffen, austauschen und das Leben in Ahlen genießen. Ich setze mich dafür ein, diesen Platz als Treffpunkt des Zusammenkommens zu gestalten, an dem Veranstaltungen und Initiativen stattfinden können, die den sozialen Zusammenhalt stärken und Ahlen zu einem lebendigeren Ort machen.

6. Förderung blau-grüner Infrastruktur und nachhaltiger Stadtentwicklung

Um Ahlen noch lebenswerter zu machen, müssen wir auf mehr Grün setzen. Dies bedeutet nicht nur die Förderung von Parkanlagen und städtischen Gärten, sondern auch den Ausbau blau-grüner Infrastruktur. Das umfasst Maßnahmen wie die Schaffung von weniger versiegelten Flächen, die nicht nur zur Verbesserung des Stadtklimas beitragen, sondern auch den Rückhalt für Flora und Fauna stärken.

7. Unterstützung des lokalen Handels und der Gastronomie

Unsere lokale Wirtschaft ist das Rückgrat unserer Stadt. Ich möchte die Entwicklung und Stärkung der stationären Geschäfte und Gastronomiebetriebe durch gezielte Unterstützung der Stadtverwaltung fördern. Eine spezielle Anlaufstelle für lokale Gastronomen und Einzelhändler soll als Ansprechpartner dienen und bei der Bewältigung von Herausforderungen helfen.

8. Nachhaltigkeit durch grüne Projekte – Baumschutz und essbare Landschaften

Die Erhaltung und Pflege unserer Natur ist ein zentrales Anliegen. Deshalb möchte ich eine Baumschutzsatzung einführen, die den Baumbestand in Ahlen schützt und pflegt. Eine Möglichkeit zur Mitgestaltung ist durch Baumpatenschaften gegeben – zum Beispiel durch Schulen, Nachbarschaften oder lokale Gruppen. Zudem sollen „essbare Landschaften“ wie Streuobstwiesen gefördert werden, die im Rahmen nachbarschaftlicher Events geerntet und verarbeitet werden können. Diese Projekte fördern nicht nur die ökologische Nachhaltigkeit, sondern auch den Gemeinschaftssinn und das Bewusstsein für regionale Produkte.

9. Stärkung der regionalen Landwirtschaft und Förderung von Bildung zu nachhaltiger Ernährung

Die Landwirtschaft in unserer Region hat viel zu bieten, und ich möchte diese stärker in das Bewusstsein der Ahlenerinnen und Ahlener rücken. Durch Informationsangebote und Bildungsprojekte, wie etwa Hofbesuche für Schülerinnen und Schüler, wollen wir den Bezug zur regionalen Landwirtschaft stärken und Wissen zu nachhaltiger Produktion und Konsum von Lebensmitteln vermitteln. Dies wird nicht nur das Bewusstsein für unsere lokale Wirtschaft fördern, sondern auch zu einer bewussteren Ernährung beitragen.

10. Förderung der Biodiversität entlang von Radwegen

Unsere Radwege sollen nicht nur ein funktionaler Transportweg sein, sondern ein Erlebnisraum, der Natur und Bewegung vereint. Geplant sind grüne Radwege, die durch Abschnitte mit Biodiversitätsflächen und Wildblumenstreifen ergänzt werden. So wird der Weg von Ahlen nach draußen nicht nur durch die Natur einladender, sondern auch ein Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt in unserer Region.

11. Einen Bürgerhaushalt einführen – Transparenz und Mitbestimmung bei Finanzentscheidungen

Ein Bürgerhaushalt ermöglicht es den Ahlenerinnen und Ahlern, aktiv an der Haushaltsplanung und -verwendung der städtischen Mittel teilzunehmen. Dies schafft nicht nur mehr Transparenz, sondern fördert auch das Gefühl der Mitverantwortung für die finanzielle Entwicklung unserer Stadt. Die Bürgerinnen und Bürger sollen die Möglichkeit haben, sich an der Festlegung von Prioritäten zu beteiligen und Vorschläge für Investitionen einzubringen, die dann gemeinsam mit der Stadtverwaltung geprüft und in den Haushalt aufgenommen werden.

Ein solcher Bürgerhaushalt wird in mehreren Phasen umgesetzt: Zunächst informieren wir die Ahlenerinnen und Ahler über die finanziellen Möglichkeiten und Herausforderungen der Stadt. Im Anschluss können die Bürgerinnen und Bürger in öffentlichen Foren, Workshops oder über digitale Plattformen ihre Ideen und Vorschläge einreichen. Diese werden von einem eigens dafür eingerichteten Gremium aus Bürgerinnen und Bürgern, Experten, Politik und Verwaltung

geprüft und bewertet. Letztlich entscheiden die Ahlenerinnen und Ahler in einer offenen Abstimmung, welche Projekte und Investitionen im nächsten Haushaltsjahr priorisiert werden. Dabei geht es nicht nur um die Beteiligung an großen Investitionsvorhaben, sondern auch um die Förderung von Projekten, die den Alltag Aller verbessern – wie etwa die Verschönerung von öffentlichen Plätzen, die Verbesserung der Infrastruktur oder die Unterstützung von kulturellen und sozialen Initiativen.

Ein Bürgerhaushalt ist ein starkes Instrument, um die Politik näher an die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger zu bringen und die Demokratie vor Ort zu stärken. So stellen wir sicher, dass die Stadtentwicklung im Einklang mit den Interessen der Ahlenerinnen und Ahlern geschieht. Jeder kann mitbestimmen, wo und wie das Geld der Stadt ausgegeben wird – für eine transparente, faire und zukunftsfähige Stadtentwicklung!

Mit diesem Schritt wird Bürgerbeteiligung in Ahlen zur Realität, nicht nur bei Meinungsumfragen oder bei Veranstaltungen, sondern auch bei den entscheidenden finanziellen und politischen Weichenstellungen.



Bürgerbeteiligung zur Chefsache machen – Ihre Stimme zählt!

Ich bin überzeugt, dass eine Stadt nur dann erfolgreich gestaltet werden kann, wenn alle Bürgerinnen und Bürger aktiv eingebunden werden. Deshalb werde ich Bürgerbeteiligung zur Chefsache machen. Das bedeutet konkret: Ich werde sicherstellen, dass die Bürgerinnen und Bürger Ahlens in die Entscheidungsprozesse eingebunden werden – sei es durch regelmäßige Bürgerforen, Umfragen oder direkte Mitwirkung an Projekten. Ihre Wünsche und Ideen sollen die Grundlage für jede Entscheidung bilden. Ich setze mich dafür ein, dass Beteiligung nicht nur ein Lippenbekenntnis bleibt, sondern dass sie konkret in unserer Stadtpolitik verankert wird. Dies wird nicht nur die Identifikation mit unserer Stadt stärken, sondern auch innovative Lösungen und frische Perspektiven hervorbringen, die Ahlen zu einem noch besseren Ort machen.



Lebenslanges Lernen

Lebenslanges Lernen – Chancen für alle Generationen in Ahlen schaffen

Bildung hört nicht nach der Schulzeit auf – sie ist ein kontinuierlicher Prozess, der alle Lebensphasen umfasst. In Ahlen setzen wir auf lebenslanges Lernen, weil es der Schlüssel zu einer zukunftsfähigen Gesellschaft ist. Dies bedeutet nicht nur, Wissen zu erweitern, sondern auch die Förderung von Kompetenzen, die uns in einer sich ständig wandelnden Welt voranbringen – wie digitale Fähigkeiten, Kreativität und Innovationskraft. Lebenslanges Lernen ist auch eine wichtige Grundlage für ein aktives und verantwortungsbewusstes bürgerschaftliches Engagement, das nicht nur unsere Stadt stärkt, sondern auch das Miteinander fördert.

Darüber hinaus wollen wir das Konzept des intergenerationellen Lernens stärker in den Fokus rücken. Ältere und jüngere Generationen sollen voneinander lernen, Erfahrungen austauschen und sich gegenseitig bereichern – das fördert den sozialen Zusammenhalt und hilft, Vorurteile abzubauen. Aber auch Inklusion und Chancengleichheit sind wesentliche Bausteine für ein erfolgreiches und gerechtes Bildungssystem. Jede und jeder, unabhängig von Herkunft, Alter oder Beeinträchtigung, muss die gleichen Chancen auf Bildung und Weiterentwicklung haben.

Mit diesen Prinzipien im Hinterkopf möchte ich Ahlen zu einer Stadt machen, in der Lernen und Bildung ein lebenslanger, integrativer Prozess sind, der allen Bürgerinnen und Bürgern offensteht – heute und in der Zukunft. Die Ahlenerinnen und Ahlener sollen nicht nur Wissen erwerben, sondern auch ihre Kreativität, Innovationskraft und digitalen Kompetenzen ausbauen, um selbst aktiv zur Gestaltung unserer Stadt beizutragen.

Konkret möchte ich:

1. Ahlen als (Hochschul-) Standort mit Fokus auf MINT-Fächer

Ahlen soll ein Ort der Bildung und Innovation werden. Deshalb strebe ich an, Ahlen zu einem attraktiven (Hochschul-) Standort zu entwickeln, insbesondere in den zukunftssträchtigen MINT-Bereichen (Mathe-

matik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik). In enger Zusammenarbeit mit lokalen Unternehmen und Bildungseinrichtungen möchten wir ein Netzwerk schaffen, das Studierenden und Auszubildenden praxisnahe Lernmöglichkeiten bietet und gleichzeitig den Fachkräftemangel in unserer Region adressiert. Im Übrigen würde eine Hochschule in Ahlen nicht nur den Zugang zu hochwertiger Bildung erleichtern, sondern auch die Innovationskraft unserer Stadt stärken und Arbeitsplätze schaffen. So fördern wir nicht nur die akademische Bildung, sondern auch die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Wirtschaft.

2. Der „Digitalpakt Ahlen“ – Digitale Zukunft für Schulen und Kitas

Die Digitalisierung ist ein wesentlicher Bestandteil der Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft. Um unsere Kinder und Jugendlichen optimal auf die Herausforderungen der digitalen Welt vorzubereiten, möchte ich den „Digitalpakt Ahlen“ ins Leben rufen. Dieser soll eine umfassende Modernisierung der technischen Ausstattung unserer Schulen und Kitas gewährleisten und digitale Bildung auf allen Ebenen fördern. Vom interaktiven Klassenzimmer bis hin zu digitalen Lernplattformen soll sichergestellt werden, dass alle Bildungseinrichtungen in Ahlen mit den notwendigen digitalen Tools ausgestattet sind, um innovative Lehr- und Lernmethoden zu ermöglichen. So bieten wir den Ahlener Kindern und Jugendlichen die besten Voraussetzungen für ihre Zukunft in einer zunehmend digitalisierten Welt.

3. Das „Lerncafé Ahlen“ – Ein generationsübergreifendes Bildungszentrum

Stellen Sie sich einen Ort vor, an dem Jung und Alt sich begegnen, voneinander lernen und ihre Erfahrungen austauschen können. Das „Lerncafé Ahlen“ soll genau dieser Ort werden – mitten in der Innenstadt, zugänglich für alle. Es wird ein generationsübergreifendes Bildungszentrum, das nicht nur Raum für schulische und berufliche Weiterbildung bietet, sondern auch Themen wie Digitalisierung, Geschichte und gesellschaftliche Entwicklungen behandelt.

Besonders für unsere Seniorinnen und Senioren bietet das Lerncafé die Möglichkeit, ihre Erfahrungen weiterzugeben und neue Kenntnisse zu erwerben. Gleichzeitig können Einsamkeit und Isolation durch den intergenerationellen Austausch verringert werden. So entsteht ein vernetzendes Angebot, das das Miteinander stärkt und allen Generationen zugutekommt.

4. Eine lebendige Volkshochschule für die gesamte Stadtgesellschaft

Die Volkshochschule ist ein wichtiger Bestandteil der Erwachsenenbildung und des lebenslangen Lernens. Ich möchte die Volkshochschule Ahlen weiterentwickeln und ihr Angebot insbesondere im Bereich der kulturellen Bildung erweitern. Kultur ist der Schlüssel zu einem respektvollen Miteinander und fördert den sozialen Zusammenhalt in unserer Stadt. Mit neuen Workshops und Kursen zu Themen wie Kunst, Musik, Literatur und interkultureller Kommunikation können wir Ahlenerinnen und Ahlener dazu ermutigen, ihre kreativen Fähigkeiten zu entfalten und sich aktiv

in die Gestaltung unserer Stadt einzubringen. Denn Bildung ist nicht nur Wissen, sondern auch die Fähigkeit, Verantwortung zu übernehmen und die Zukunft kreativ mitzugestalten.

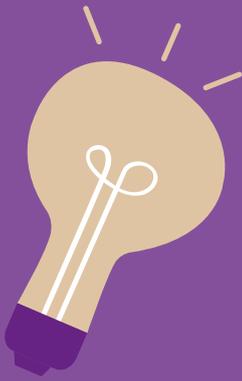
5. Eine jugendgerechte Kommune – Jugendparlament für Ahlen

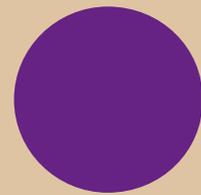
Die Jugend ist die Zukunft unserer Stadt, und ihre Ideen und Perspektiven sind wichtig für die Gestaltung unserer Gesellschaft. Deshalb möchte ich die Ahlener Jugend aktiv in die Stadtentwicklung einbeziehen. Durch die Einführung eines Jugendparlaments schaffen wir eine Plattform, auf der junge Menschen ihre Anliegen, Ideen und Wünsche einbringen können. Sie sollen die Möglichkeit haben, an politischen Entscheidungsprozessen teilzunehmen und ihre Vorstellungen von einer zukunftsfähigen Stadt zu äußern. Wir möchten den Jugendlichen nicht nur zuhören, sondern ihnen auch die Verantwortung übertragen, die Zukunft unserer Stadt mitzugestalten. Auf diese Weise fördern wir das Engagement und die Verantwortung der jungen Generation.



Voneinander lernen

Lassen Sie uns gemeinsam diesen Weg gehen – für ein Ahlen, in dem jeder sein Potenzial entfalten kann.





**Steigerung der Innovationskraft und
Forcierung der Wirtschaftsförderung**

Ahlen – der smarte, nachhaltige Wirtschaftsmotor und Innovationshub, der die Zukunft proaktiv gestaltet und die Region anführt.

Ahlen soll der smarte, nachhaltige Wirtschaftsmotor und Innovationshub werden, der nicht nur die Region voranbringt, sondern auch allen Ahlenerinnen und Ahlenern zugutekommt. Hierzu setze ich auf Innovation, Digitalisierung und Nachhaltigkeit. Ziel ist es, die lokale Wirtschaft zu stärken, neue Arbeitsplätze zu schaffen und Ahlen als attraktiven Standort für moderne Unternehmen und kreative Köpfe zu etablieren. Ahlen hat das Potenzial, ein noch modernerer, innovativerer und nachhaltigerer Wirtschaftsstandort zu werden. Ich werde mich dafür einsetzen, dass wir gemeinsam mit den Ahlenerinnen und Ahlenern, den lokalen Unternehmen und den kreativen Köpfen der Stadt die richtigen Schritte gehen, um eine zukunftsfähigere und stärkere Wirtschaft zu schaffen. Ihre Ideen, Ihr Engagement und Ihre Unterstützung sind dabei von größter Bedeutung. Lassen Sie uns zusammen eine nachhaltige und erfolgreiche Zukunft für Ahlen gestalten!

Konkret plane ich:

1. Innovationszentrum – Vernetzung von Start-Ups und etablierten Unternehmen

Stellen Sie sich vor, in Ahlen entsteht ein Innovationszentrum, in dem junge Gründerinnen und Gründer und etablierte Unternehmen zusammenkommen, um Ideen zu entwickeln und voneinander zu lernen. Das Zentrum wird als Anlaufstelle für Start-Ups fungieren, die ihre Geschäftsideen weiterentwickeln wollen. Gleichzeitig können etablierte Unternehmen von den neuesten digitalen Technologien und Geschäftsmodellen profitieren. Ein zusätzlicher Co-Working-Space mitten in der Stadt bietet Gründern und Freelancern die Möglichkeit, ihre Ideen in einem kreativen Umfeld zu realisieren. Dieses Projekt fördert die Zusammen-

arbeit und den Austausch von Wissen, was wiederum zu einer stärkeren Wirtschaft führt.

2. Innovationspreis und Bürgerbeteiligung

Ich möchte den „Innovationspreis Ahlen“ ins Leben rufen, um kreative Ideen aus der Ahlener Bevölkerung auszuzeichnen. Dieser Preis wird nicht nur Unternehmen, sondern auch Projekte aus der Bürgerschaft belohnen, die innovative Lösungen für unsere Stadt bieten. So können auch Ideen der Bürgerinnen und Bürger aktiv in die Stadtentwicklung einfließen. Der Preis ist ein Anreiz für alle, kreativ zu denken und aktiv zur Gestaltung der Zukunft beizutragen.

3. Smart City – Digitale Vernetzung in Mobilität und Energie

Ahlen soll eine „Smart City“ werden, in der digitale Technologien helfen, das Leben der Bürgerinnen und Bürger zu erleichtern. Das bedeutet konkret, dass wir beispielsweise ein vernetztes Verkehrssystem aufbauen, das die Nutzung von Elektroautos oder Carsharing-Angeboten fördert. Zudem wird eine digitale Infrastruktur entwickelt, die den Energieverbrauch in Haushalten und Unternehmen effizienter gestaltet. Dies reduziert Kosten, schont Ressourcen und verbessert die Lebensqualität.

4. Nachhaltige Stadtentwicklung und Klimafreundlichkeit

Nachhaltigkeit ist für die Zukunft unserer Stadt von zentraler Bedeutung. Beim Neubau von Gebäuden werden wir auf energieeffiziente Standards setzen, um die CO₂-Emissionen zu reduzieren. Zudem unterstütze ich die Sanierung bestehender Gebäude, damit auch ältere Bauten modernen und umweltfreundlichen Standards entsprechen. Diese Maßnahmen helfen nicht nur dem Klima, sondern auch den Haushalten, langfristig Kosten zu sparen.

5. Kulturelle Vielfalt und Veranstaltungen als Impulsgeber für die Stadtentwicklung

Kultur spielt eine wichtige Rolle für die wirtschaftliche Entwicklung. Kulturveranstaltungen, Konzerte, Ausstellungen und Messen ziehen Besucher an, fördern den Austausch und stärken das lokale Gewerbe. Ich möchte deshalb das kulturelle Angebot in Ahlen weiter ausbauen und regelmäßig Veranstaltungen sowie Messen organisieren, die nicht nur das kulturelle Leben bereichern, sondern auch die Wirtschaft ankurbeln. Diese Events bieten den Ahlenerinnen und Ahlenern eine Plattform, ihre eigenen kulturellen Projekte zu präsentieren und miteinander in Kontakt zu treten.

6. Digitalisierung und Glasfaserinfrastruktur als Schlüssel für die Zukunft

Schnelles Internet ist mittlerweile unverzichtbar – für Arbeit, Schule, Unternehmen und digitale Dienstleistungen. Ein flächendeckender Ausbau der Glasfaserinfrastruktur sorgt dafür, dass jede Familie und jedes Unternehmen in Ahlen zuverlässig und schnell online sein kann. Dies stärkt nicht nur die Wettbewerbsfähigkeit unserer lokalen Unternehmen, sondern ermöglicht auch eine bessere digitale Teilhabe für alle Ahlenerinnen und Ahlener.

7. Unterstützung für lokale Unternehmen – Beratung und Förderung von Digitalisierung und Nachhaltigkeit

Unsere lokalen Unternehmen sind das Rückgrat der Ahlener Wirtschaft. Ich setze mich dafür ein, dass sie bei der Digitalisierung ihrer Geschäftsprozesse und

der Umsetzung nachhaltiger Technologien unterstützt werden. Ein kommunales Beratungsunternehmen wird lokalen Firmen helfen, moderne Technologien zu integrieren und umweltfreundliche Geschäftsmodelle zu entwickeln. So bleiben unsere Unternehmen wettbewerbsfähig und tragen gleichzeitig zur Reduktion von CO₂-Emissionen bei.

8. Förderung von Start-ups und Gründerkultur

Ahlen soll ein Ort sein, an dem Gründerinnen und Gründer die besten Voraussetzungen finden, ihre Ideen umzusetzen. Deshalb werde ich ein Gründerzentrum und Co-Working-Spaces im Stadtzentrum schaffen. Hier können junge Unternehmen nicht nur arbeiten, sondern auch wertvolle Kontakte knüpfen und sich gegenseitig unterstützen. Die Förderung von Start-ups bringt frische Ideen in unsere Stadt und schafft Arbeitsplätze für die Zukunft.

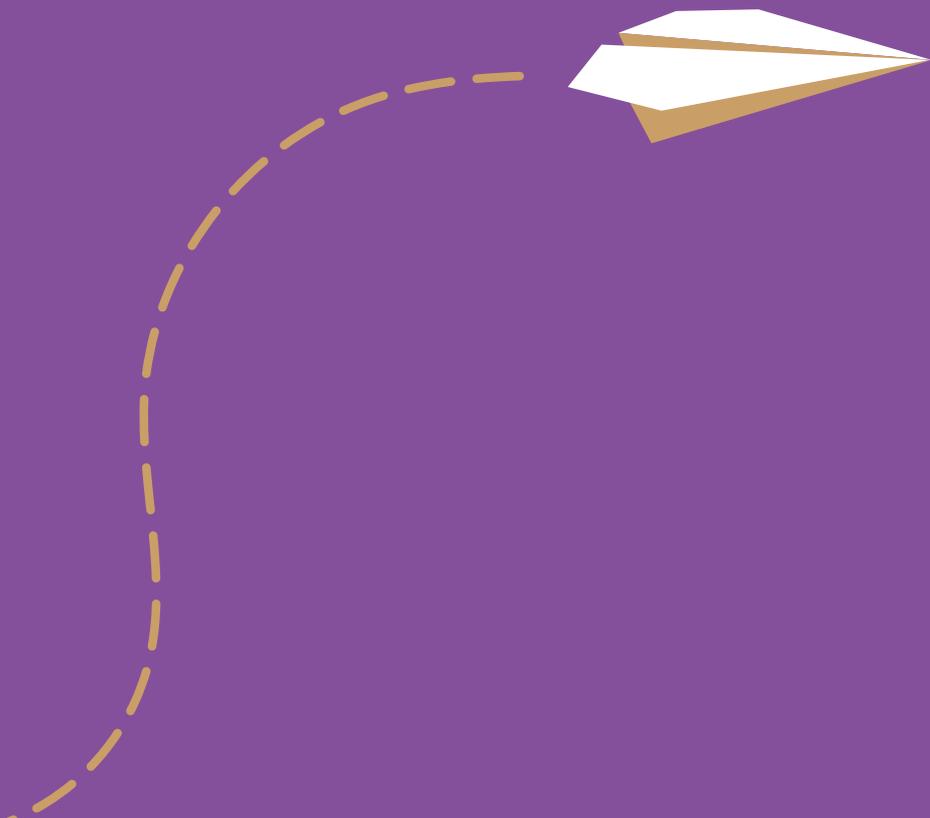
9. Netzwerk „Grüne Wirtschaft Ahlen“ – Zusammenarbeit für nachhaltige Lösungen

Ahlen hat das Potenzial, ein Vorreiter in nachhaltiger Wirtschaft zu werden. Ich möchte deshalb ein Netzwerk „Grüne Wirtschaft Ahlen“ ins Leben rufen, das Unternehmen, Experten und Bürgerinnen und Bürger zusammenbringt, um gemeinsam nachhaltige Lösungen zu entwickeln. Dieses Netzwerk wird Ahlens Wirtschaft stärken und gleichzeitig zur Reduktion von Umweltauswirkungen beitragen. Es bietet eine Plattform für Unternehmen, die in den Bereichen erneuerbare Energien, Kreislaufwirtschaft und nachhaltige Produktion tätig sind.



Eine starke, zukunftsfähige Wirtschaft für Ahlen

Ich bin überzeugt, dass Ahlen das Potenzial hat, ein noch modernerer, innovativerer und nachhaltigerer Wirtschaftsstandort zu werden. Mit den richtigen Konzepten und Ideen – die natürlich gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern und den lokalen Unternehmen weiterentwickelt werden müssen – kann Ahlen für die Herausforderungen der Zukunft gut aufgestellt sein. Ich werde mich dafür einsetzen, dass wir gemeinsam den Weg zu einer wirtschaftlich starken und gleichzeitig nachhaltigen Stadt gehen.





Sicherheit durch Sichtbarkeit

Ahlen – sicher, sichtbar, stabil. Für eine Stadt, in der sich alle zu Hause fühlen!

Für mich steht die Sicherheit in Ahlen im Mittelpunkt, denn sie ist die Grundlage für Lebensqualität und Wohlbefinden. Eine sichere Stadt fördert Vertrauen und macht Ahlen als Lebens- und Wirtschaftsstandort attraktiv. Sicherheit bedeutet nicht nur Schutz vor Kriminalität, sondern auch ein sicheres Umfeld in allen Bereichen des Lebens.

In Ahlen sollen sich alle Bürgerinnen und Bürger jederzeit sicher und gut aufgehoben fühlen. Mit dem Ansatz „Sicherheit durch Sichtbarkeit“ setze ich auf Transparenz, Präsenz und Prävention. Mein Ziel ist es, Ahlen zu einem sicheren Ort für alle zu machen, an dem sich jeder Bürger und jede Bürgerin geschützt fühlt – und das sowohl im täglichen Leben als auch in Notfällen. Dazu gehört, dass wir uns für eine gut sichtbare und sichere Stadtstruktur einsetzen, die den Bedürfnissen aller gerecht wird.

Ein wichtiger Bestandteil dieser Sicherheit ist auch, dass Bildung in einer sicheren Umgebung stattfindet. Unsere Schulen müssen Orte sein, an denen Schülerinnen und Schüler nicht nur Wissen erwerben, sondern sich auch geschützt und wohlfühlen können. Eine sichere Schulumgebung fördert das Vertrauen in den Bildungsprozess und unterstützt die persönliche und soziale Entwicklung der Schülerinnen und Schüler. Daher setze ich mich dafür ein, dass die Schulen in Ahlen nicht nur gut ausgestattet sind, sondern auch über ein sicheres Umfeld verfügen, in dem sich alle Beteiligten, ob Lehrende oder Lernende, sicher und respektiert fühlen.

Konkret plane ich:

1. Verbesserte Verkehrsinfrastruktur – Sichere Wege für alle

Ein sicherer Alltag beginnt mit der richtigen Infrastruktur. Daher möchte ich im gesamten Stadtgebiet deutlich markierte Radwege schaffen, die sich klar vom Rest der Straße abheben. Damit wollen wir Ahlen als Fahrradstadt aufleben lassen und gleichzeitig die Nähe zum Münsterland widerspiegeln. Radfahrerinnen

und Radfahrer sollen sich sicher fühlen können, und gleichzeitig soll Ahlen zu einer umweltfreundlicheren, lebenswerteren Stadt werden.

Auch in Sachen Verkehrssicherheit setze ich mich für den Ausbau sicherer Rad- und Fußwege sowie geschützter Schulwege ein. Diese sollen durch regelmäßige Verkehrssicherheitskampagnen und Aktionen zur Sensibilisierung ergänzt werden, um Unfälle zu vermeiden und das Bewusstsein für den sicheren Umgang im Verkehr zu stärken.

2. Mehr Präsenz – Stärkung der Sicherheitsmaßnahmen

Die Präsenz von Ordnungskräften ist ein entscheidender Faktor für das Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger. Ich werde die Stadtwacht ausweiten und auch digitalisierte Technologien verstärkt einsetzen, insbesondere an wichtigen Punkten wie dem Bahnhof oder stark frequentierten Straßen. Dabei ist es mein Ziel, dass Sie sich überall in der Stadt sicher bewegen können und stets wissen, dass bei Bedarf schnell Hilfe verfügbar ist.

Zusätzlich möchte ich die Präsenz der Polizei im Rahmen der Ordnungspartnerschaft weiter erhöhen, um für mehr Sicherheit zu sorgen. Dies geschieht nicht nur durch den Einsatz vor Ort, sondern auch durch verstärkte Sicherheitsmaßnahmen, wie zum Beispiel durch den Einsatz von Kameras und Beleuchtung in Dunkelzonen. Besonders in den Angstzonen der Stadt soll ein durchdachtes Beleuchtungskonzept dafür sorgen, dass Sie sich zu jeder Tages- und Nachtzeit sicher fühlen können.

3. Gemeinsame Sicherheitsinitiativen – Bürgerbeteiligung stärken

Um Ahlen noch sicherer zu machen, ist mir der Dialog mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, sehr wichtig. Deshalb möchte ich ein kommunales Sicherheitskonzept entwickeln, das auf regelmäßigen Sicherheitsforen basiert. Diese sollen den Austausch zwischen der Stadt, der Polizei und den Ahlenerinnen und Ahlenern fördern, damit wir gemeinsam Bedarfe und Herausforderungen identifizieren und Lösungen entwickeln können.

4. Optimierte medizinische Versorgung – Schnell und zuverlässig im Notfall

Ein weiterer wichtiger Aspekt einer sicheren Stadt ist eine gut aufgestellte medizinische Versorgung. Um sicherzustellen, dass medizinische Hilfe jederzeit erreichbar ist, setze ich mich für den Aufbau eines (kommunalen/regionalen) Gesundheitszentrums ein. Dieses Zentrum wird nicht nur ärztliche Versorgungslücken schließen, sondern auch Anreize für junge Ärztinnen und Ärzte sowie Pflegekräfte schaffen, wie etwa durch Wohnraumförderung und Stipendienprogramme. So sichern wir nicht nur die schnelle Versorgung im Notfall, sondern auch weiterhin eine nachhaltige und hochwertige Gesundheitsversorgung für die Zukunft.

5. Perspektivische Sicherheit – Nachhaltigkeit und Innovation als Grundlage

Sicherheit bedeutet nicht nur der Schutz vor Gefahren, sondern auch die Sicherstellung einer zukunftsfähigen Stadt. Deshalb werde ich dafür sorgen, dass Ahlen mit nachhaltigen und innovativen ganzheitlichen Konzepten den Herausforderungen der Zukunft begegnet. Dies beinhaltet die Förderung von Smart City-Infrastrukturen, die digitale Vernetzung in Bereichen wie Mobilität und Energie vorantreiben. So wird Ahlen nicht nur sicherer, sondern auch smarter und zukunftsorientierter.



Sicher in Ahlen

So schaffen wir eine Stadt, in der sich alle sicher und gut aufgehoben fühlen.

Zukunft säen – Ahlen 2030

Ahlen. Neu denken. Gemeinsam gestalten.

Liebe Ahlenerinnen und Ahlener,

Ahlen steht vor großen Herausforderungen – aber vor allem vor großen Chancen. Unsere Stadt hat das Potenzial, moderner, nachhaltiger und lebendiger zu werden. Mit meinem Zukunftsprogramm „Zukunft säen – Ahlen 2030“ möchte ich gemeinsam mit Ihnen diesen Wandel gestalten.

Eine effiziente, digitale und bürgerfreundliche Verwaltung ist der Schlüssel zu einer handlungsfähigen Stadt. Gleichzeitig müssen wir unsere Wirtschaft nachhaltig weiterentwickeln und neue Einkommensquellen erschließen, um Ahlen finanziell unabhängig zu machen. Unsere Innenstadt braucht frische Impulse, lebendige Plätze und eine klare Vision für die Zukunft. Dabei ist mir wichtig: Ihre Meinung zählt! Bürgerbeteiligung wird zur Selbstverständlichkeit.

Gute Bildung und lebenslanges Lernen schaffen Perspektiven für alle Generationen. Eine innovative Stadtentwicklung macht Ahlen attraktiver – mit grünen Oasen, sicheren Straßen und einer klugen Mobilitätsstrategie. Sicherheit und Lebensqualität gehören untrennbar zusammen, und ich werde mich dafür einsetzen, dass sich jede und jeder in Ahlen wohl und gut aufgehoben fühlt.

Wir müssen klug wirtschaften, Prioritäten setzen und kreative Lösungen finden. Das bedeutet verantwortungsvolles Haushalten und die Nutzung neuer Finanzierungsmöglichkeiten, um unsere Stadt zukunftsfähig zu gestalten. Ahlen kann Vorbild werden – nachhaltig, wirtschaftlich erfolgreich und lebenswerter denn je.

Lassen Sie uns diesen Weg zusammen gehen!

Ihre *Katharina Reuberg*





Frischer Wind für Ahlen.

**Am 14.09.2025 ist
Kommunalwahl.**

**Ihre Stimme für Veränderung.
Ihre Stimme für Katharina Romberg
als Bürgermeisterin.**





CDU Stadtverband Ahlen

Abschließend danke ich der CDU Ahlen für das entgegengebrachte Vertrauen und die bisherige Unterstützung auf unserem gemeinsamen Weg für Ahlen.



 Katharina Romberg
 katharinaromberg

hallo@katharinaromberg.de
www.katharinaromberg.de

